



Bezirksausschuss Pasing - Obermenzing

Vorsitzender Andreas Ellmaier



Bezirksausschuß Pasing - Obermenzing

Andreas Ellmaier
Döbereinerstr. 18A
81247 München

Geschäftsstelle
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37224
Telefax (089) 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de

Bericht der außerordentlichen Sitzung des UA Planung / Verkehr am 17.03.2008

zum Thema

Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG): Errichtung eines Terminalbauwerks im Bahnhof München-Pasing - Anhörungsverfahren –

Anwesende:

Vorsitz:	Frau Osterhuber-Völkl
CSU:	Herr Geitz, Frau Hoffbauer, Frau Osterhuber-Völkl
SPD:	Herr Roth, Herr Wilhelm Schneider
Grüne:	Herr Scholz
FDP:	Herr Theil

Empfehlung: mit Mehrheit angenommen (3 CSU / 1 FDP : 2 SPD / 1 Grüne)

Die vorgesehene Maßnahme wird grundsätzlich abgelehnt.

Begründung: Diese Maßnahme ist vor allem durch den Bau der NUP begründet. Die NUP wird in dieser Form abgelehnt. Außerdem wäre es folgerichtiger, zuerst die Anhörung zur Planfeststellung der NUP im Bereich des Pasinger Bahnhofs vorzulegen und erst nach positivem Bescheid die Maßnahme Terminalbauwerk.

Empfehlung: Folgende Fragen, Kritikpunkte bzw. Anregungen wurden einstimmig beschlossen:
Der BA 21 fordert die LH München bzw. DB Station & Service auf darzulegen,

1. Wie wird die Aufenthaltsqualität im Innenbereich gesichert, wenn der Übergang des Daches „Terminalbauwerk“ zu den „Würmtaldächern“ offen ist ? Wie wird das Publikum vor Zug, Regen, Kälte usw. geschützt ?

Die Überbrückung des Niveauunterschieds zwischen altem Bahnhofsgebäude und Terminalbauwerk im Innenbereich ausschließlich durch Treppen wird abgelehnt. Es muss zumindest durch Rolltreppen sichergestellt sein, dass Personen mit Kinderwagen oder schwerem Gepäck oder mobilitätseingeschränkte Personen diese Barriere problemlos überwinden können. Auch eine geeignete Lösung für Rollstuhlfahrer (außer der sich im Freien befindlichen Rampe) muss gefunden werden.

Wo sind die behindertengerechten Zugänge beim alten Bahnhofsgebäude und dem Terminalbauwerk vorgesehen? Es wird ein genauer Plan der Rampe mit allen vorgesehenen Funktionen (Fahrrad, Lieferverkehr, barrierefreier Zugang) gefordert. Falls diese Zugänge nur seitlich vom alten Bahnhofsgebäude aus vorgesehen sind, so muss es für Mobilitätseingeschränkte auch möglich sein, aus dem Zentralbereich des Altgebäudes den Zugang zu den Gleisen zu erreichen. Hier sind aber in den Plänen nur Treppen zu erkennen.

2. Wie wird die Zufahrt zum künftigen Fahrradkeller erfolgen?
Sind die Fahrradkeller auch direkt vom Fahrradtunnel aus erreichbar?
3. Bei Planungen von Mobinet zu einem Fahrradparkhaus an der Nordseite des Bahnhofs waren auch abschließbare Boxen für so genannte Luxusräder vorgesehen. Ist an so etwas bei den Fahrradkellern im Terminalbauwerk vorgesehen?
4. Gibt es schon einen Betreiber für die Fahrradkeller? Wer ist für die Baumaßnahme Fahrradkeller zuständig?
5. Wo sind die Toiletten für das Publikum? Werden die jetzigen Toiletten (jetzt linkes Seitengebäude, gesehen vom Haupteingang Richtung Norden) neu gebaut oder wenigstens saniert? Wer betreibt dann die Toiletten? Wo werden die Toiletten für Mobilitätseingeschränkte errichtet? Werden die Toiletten auf der Nordseite saniert?
6. Sind an der Nordseite des Terminalgebäudes absorbierende Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen? Wie soll die Lärmreflexion dieser nördlichen Terminalwände Richtung Norden verhindert werden?
7. Ist der Antrag auf Planfeststellung der NUP für diesen Bereich schon beim EBA eingereicht, bzw. wann soll das geschehen?
8. Wären Solarzellen auf dem Dach des Terminalgebäudes sinnvoll?
9. Was für eine Heizanlage ist für das Terminalbauwerk vorgesehen. Ist sie umweltfreundlich? Könnte die Heizung mit der Heizanlage der Pasing Arcaden gekoppelt werden?
10. Auf Seite 10 des Erläuterungsberichts wird ausgesagt, dass die bei Bahn-km 7,335 die NUP kreuzende Fuß- und Radweg-Unterführung abgebrochen und zurück gebaut und durch einen Neubau ersetzt wird. Wann und durch wen erfolgt der Neubau? Es ist ein Zeitplan vorzulegen.
11. Der auf Seite 20 im Erläuterungsbericht angesprochene Ergebnisbericht zu den Altlasten in diesem Bereich ist dem BA 21 zuzuleiten.

gez.

Maria Osterhuber-Völkl
UA - Vorsitzende